

Zeitenwende '45 – Aufbruch in ein neues Europa

Erkundungsbogen für die Sek I, Anforderungsniveau a



Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.



Kompetenzen

Durch die Bearbeitung der Fragen kannst Du ...

- ▶ die Vorgeschichte zur Gründung der Europäischen Union erläutern.
- ▶ in diesem Zusammenhang kannst Du auch den Kalten Krieg, die deutsche Geschichte ab 1945 und einen Ausblick auf die Zukunft Europas erläutern.
- ▶ die Arbeit des Volksbundes nach Ende des Zweiten Weltkrieges beschreiben.
- ▶ erklären, welche Aufgabe Europa für die Wahrung des Friedens hat.
- ▶ dazu Stellung nehmen, ob man von einer „Zeitenwende 1945“ sprechen kann.

Material

Beantworte die Fragen auf separaten Blättern.

Du benötigst einen Block und einen Stift.

1 Kriegsende 1945 – (k)eine Stunde Null?!

- a) Beschreibe die Entwicklung, die zur militärischen Niederlage des Deutschen Reichs führte.
- b) Benenne mindestens drei Folgen des Krieges.
- c) Verbinde richtig:
Zwangsmigration ist ...
- 1 ein freiwilliger Umzug von Menschen.
 - 2 wenn Menschen unter Gewalt gezwungen werden, ihren Wohnort zu verlassen.
 - 3 wenn Menschen im Ausland arbeiten.
- d) Beschreibe an einem Beispiel, was „Zwangsmigration“ für die Menschen bedeutete.
- e) Der 8. Mai 1945 gilt in Deutschland als Ende der Kampfhandlungen des Zweiten Weltkriegs. Prüfe, ob mit dem 8. Mai 1945 die kriegerische Gewalt überall zu Ende ging.
- f) Nenne die Aufgaben, die der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge nach seiner Gründung 1919 übernahm.

2

Eine neue Ordnung nach dem Krieg

- a) Nenne die Beschlüsse der Konferenzen der Alliierten.
- b) Nenne mindestens zwei der „4 D“ und erkläre deren Bedeutung.
- c) Erläutere, warum die Alliierten sich auf die „4 D“ verständigt hatten und diese gegenüber den Deutschen durchsetzen wollten.
- d) Beschreibe den Umgang mit den Tätern der NS-Zeit nach dem Krieg.
- e) Viele Deutsche lehnten die Kriegsverbrecherprozesse als „Siegerjustiz“ ab. Nimm dazu Stellung.
- f) Beschreibe das Leben der Menschen in der Nachkriegszeit in eigenen Worten.
- g) Gib wieder, wie Deutschland im Kalten Krieg aufgeteilt wurde.
- h) Erkläre die Aussage, über Europa sei ein „eiserner Vorhang“ heruntergegangen.
- i) Erkläre den Begriff „Luftbrücke“.
- j) Analysiere das Plakat „Dresden ruft“. Formuliere eine Sprechblase für den jungen Mann. Setze Dich dann kritisch mit der Legende auseinander, die das Bild in der Ausstellung begleitet.
- k) Beschreibe die Schwierigkeiten, die der Volksbund beim Anlegen von Gräbern hatte.
- l) Die Ergänzung der Kriegerdenkmäler des Ersten Weltkriegs um die Daten des Zweiten Weltkriegs wird als „problematischer Vorgang“ bezeichnet. Erkläre was damit gemeint ist. Nimm Stellung zu dem Urteil der Ausstellung.
- m) Überlege, warum in der DDR die Arbeit des Volksbundes verboten wurde.



Links: Dieses DDR-Propagandaplakat aus dem Jahr 1952 rief nicht nur zum Wiederaufbau auf, sondern verwies auf die Zerstörung durch „Ami-Bomben“.

3

Europa als Friedensmodell



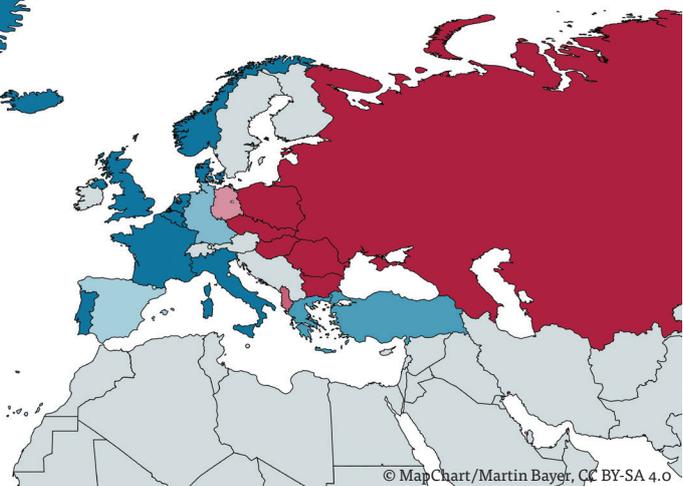
Oben: Rekrutenwerbung für die neu aufgestellte Bundeswehr.

Unten: In diesem Propagandaplakat der DDR bedroht ein Skelettsoldat mit deutschem Weltkriegs-Stahlhelm den Betrachter, mit den Runen der SS und der Flagge der USA auf dem Kragenspiegel.

- a) Nenne die beiden Staaten, die 1949 gegründet wurden.
- b) Beschreibe die Unterschiede beider Staaten.
- c) Erkläre die Logik des Kalten Kriegs.
- d) Erkläre die Botschaften, die die beiden Plakate vermitteln.
- e) Nenne die ersten Mitglieder des Europarates.
- f) Erkläre das politische Ziel der EGKS.
- g) Nenne die Etappen, die zur Entstehung der EWG führten.
- h) Nenne die Mitgliedsstaaten von NATO und Warschauer Pakt in den jeweiligen Erweiterungsstufen.
- i) Der Volksbund legte sich das Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ zu. Erkläre was damit gemeint war.



- NATO & Warschauer Pakt
- NATO ab 1949
 - 1. NATO-Erweiterung 1952
 - 2. NATO-Erweiterung 1955
 - 3. NATO-Erweiterung 1982
 - WP ab 1955
 - WP 1955–1968 (Albanien)
 - WP-Mitglied ab 1956 (DDR)

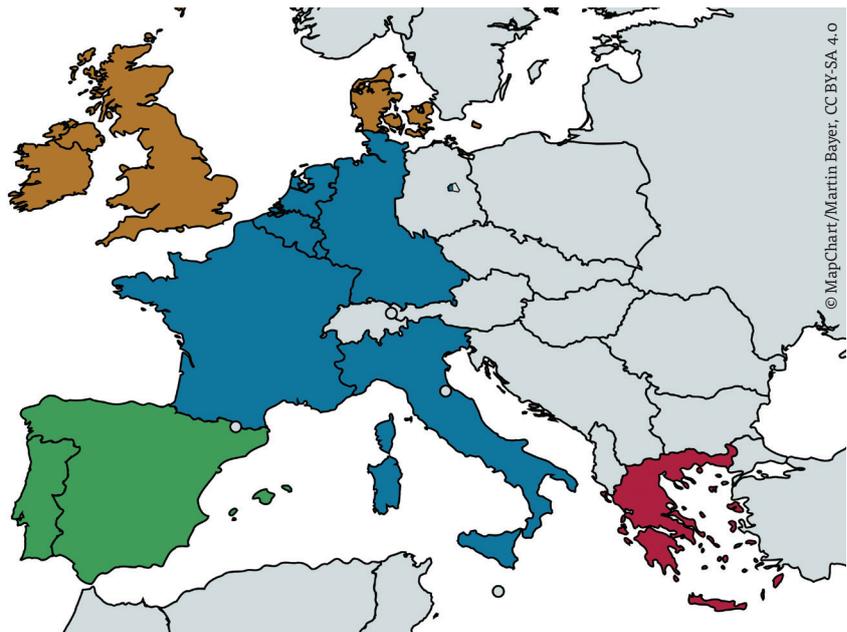


4

Von der Wirtschafts- zur Wertegemeinschaft

- a) Nenne den Namen des 1963 unterzeichneten Vertrages.
- b) Erkläre, wie die deutsch-französische Annäherung aussah.
- c) Bundeskanzler Brandt kniete 1970 vor dem Denkmal, das an den Aufstand im Warschauer Ghetto erinnert, nieder. Erkläre die Bedeutung des Ereignisses. Beachte dabei auch das Zitat von Willy Brandt.
- d) Nenne die Staaten, die ab 1. 1. 1973 in die EG aufgenommen wurden.
- e) Griechenland wurde 1981, Spanien und Portugal wurden 1986 in die EG aufgenommen. Erkläre was die späte Aufnahme dieser drei Länder über den Charakter der EG aussagt.
- f) Nenne zwei Ereignisse des Kalten Krieges und beschreibe eines davon mit eigenen Worten.
- g) Der Volksbund nimmt für sich in Anspruch „Arbeit für den Frieden“ zu leisten. Prüfe, wie dieser Anspruch vom Volksbund realisiert wurde. Beachte dabei auch die Plakate (unten in der Ausstellung).

EGKS/EWG/EG 1957–1986
 ■ EGKS/EWG/EG 1957–1972
 ■ 1. EG-Erweiterung (1973)
 ■ 2. EG-Erweiterung (1981)
 ■ 3. EG-Erweiterung (1986)

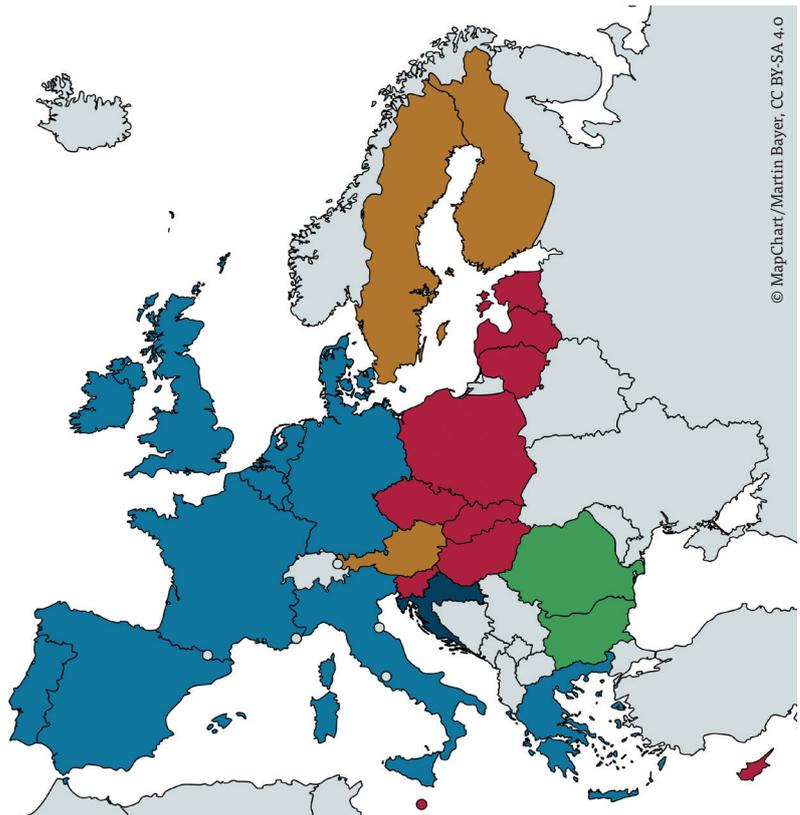


5

(K)ein „Ende der Geschichte“

- a) Nenne die beiden Hauptbestandteile des Reformprogramms der Sowjetunion.
- b) Erkläre aus welchem Grund und wofür die Menschen im Osten demonstrierten.
- c) Beschreibe die politischen Veränderungen in Osteuropa seit Ende der 80er Jahre.
- d) Benenne die Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 in Bezug auf Deutschland.
- e) Beschreibe, wie es zum Aufbau der EU kam.
- f) Betrachte die Karte und nenne alle Länder, die ab 1995 der EU beitraten.
- g) Beschreibe Kennzeichen der „Globalisierung“.
- h) Erörtere die Vorteile und Gefahren einer vernetzten Welt.
- i) Benenne die neuen Aufgaben des Volksbundes seit dem Fall der Mauer.

- EU-Mitglieder seit 1995
- EG-12 (bis einschließlich 1994)
 - 4. EU-Erweiterung (1995)
 - 5. EU-Erweiterung (2004)
 - 6. EU-Erweiterung (2007)
 - 7. EU-Erweiterung (2013)



6

Zukunft Europa(s)?!

- a) Nenne die „Krisen“ seit 2000.
- b) Benenne Ursachen des vermehrten Migrationsdrucks von Afrika nach Europa.
- c) Erkläre, was man unter einer populistischen Partei versteht und nenne Beispiele.
- d) Beschreibe die Vorteile der EU und überlege, warum man sie als Hoffnungsträger bezeichnet.

„Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen!“ (Jean-Claude Juncker, 2014–2019
Präsident der Europäischen Kommission)



- e) Betrachte das Bild, das die europäische Flagge zeigt. Erkläre seine Aussage und prüfe, ob Du ihr zustimmen kannst.



- f) Benenne die Ziele der EU für die Zukunft.
- g) Der Volksbund hat das Plakat „Darum Europa“ entworfen. Erkläre die Aussage des Plakats.

Nimm Stellung zu der Aussage des Plakats.

Impressum

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Niedersachsen, 2020
Inhalt: Marie Kelb; in Zusammenarbeit mit: Dr. Rainer Bendick, Karl-Friedrich Boese